FIAT
KUNDENDIENST

Technische Tabellen

Januar 1972 — Blatt 1

Modell

FIAT DINO Coupé 2400

Typenbezeichnung	
Fahrgestell	135 BC
Motor	135 C. 000

Motor

Zylinderzahl	6 in V (65°)	
Bohrung	92,5	mm
Hub	60	mm
Gesamthubraum	2418	cm^3
Verdichtungsverh.	9	
Höchstleist. DIN	180	PS
Höchstleist.-Drehzahl	6800	U/min
Drehmoment max. DIN	22	kgm
Entsprech. Drehzahl	4600	U/min
Höchstgeschwindigkeit	204	km/h
Baujahr ab	1971	

Hauptlagerzapfen

normal	62,948 – 62,966
1. Maß	
2. Maß	
3. Maß	
4. Maß	

Hauptlagerschalen

normal	1,825 – 1,834
1. Maß	
2. Maß	
3. Maß	
4. Maß	

Pleuellagerzapfen

normal	43,619 – 43,637
1. Maß	
2. Maß	
3. Maß	
4. Maß	

Pleuellagerschalen

normal	1,712 – 1,718
1. Maß	
2. Maß	
3. Maß	
4. Maß	

Hauptlagergrundbohrung	66,675 – 66,688
Pleuellagergrundbohrung	47,128 – 47,142

Kurbelwellenradien

Hauptlager	r =
Pleuellager	r =

Einbauspiele

Kolben	0,160 – 0,180
Hauptlager	0,041 – 0,090
Pleuellager	0,055 – 0,099

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o. T.	40°
Einl. s. n. u. T.	52°
Ausl. ö. v. u. T.	53°
Ausl. s. n. o. T.	31°

Betriebsspiel bei kaltem Motor	E	0,20
	A	0,40
Ventilspiel z. Prüfen der Steuerzeiten	E	0,50
	A	0,50
Nockenwellenhub	E	9,3
	A	8,6
Theoret. Ventilhub (ohne Spiel)	E	9,3
	A	8,6

Brennraumtiefe gem. m. Wzg. A. 96213

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	
starker Kopfdicht.	

Ventilfedernhöhen

äußere Feder

Länge unbelastet	42,1	mm
Länge belastet	38,6	mm
entspr. Belastung	16,6	kg
Länge belastet	29,6	mm
entspr. Belastung	60,3	kg

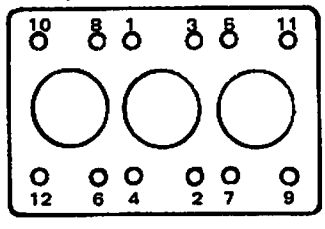
innere Feder

Länge unbelastet	40,4	mm
Länge belastet	35,0	mm
entspr. Belastung	12,3	kg
Länge belastet	26	mm
entspr. Belastung	33,1	kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	8,0
Pleuellagerschr.	7,5
Hauptlagerschr.	11,0
Schwungsch'schr.	8,5
Schr. f. N'wellenrad	11,0
Schr. f. Riemensch. KW	20,0
Schr. f. Saugkrümmer	3,0

Anzugsreihenfolge Zylinderkopf



Vergaser

Vergaser Weber

Typ 40 DCNF 6

	1. Kanal	2. Kanal
Lufttrichter	32	32
Zerstäuberrohr	4,5	4,5
Hauptdüse	1,25	1,25
Leerlaufdüse	0,52	0,52
Leerl.-Luftd.	1,20	1,20
Mischrohr		
Luftkorrekturd.	2,20	2,20
Startdüse		
Startluftdüse		
Pumpendüse	0,45	0,45
Ablaßbohr.	0,40	0,40
Schw.nad.Vent.	1,75	
Schwimmerst.**)	50 mm o.D.	
Schwimmerhub	8,5 mm	

**) gemessen m. Lehre A. 95133

Vergaser Weber

Typ 40 DCNF 22
40 DCNF 23

	1. Kanal	2. Kanal
Lufttrichter	32	32
Zerstäuberrohr	4,5	4,5
Hauptdüse	1,25	1,25
Leerlaufdüse	0,50	0,50
Leerl.-Luftd.		
Mischrohr		
Luftkorrekturd.	2,20	2,20
Startdüse		
Startluftdüse		
Pumpendüse	0,50	0,50
Ablaßbohr.		
Schw.nad.Vent.	1,75	
Schwimmerst.	52 mm o.D.	
Schwimmerhub		
Schw.Gewicht	20 g	

Benzinpumpendruck 0,20–0,23 kg/cm^2

Öldruck	6	kg/cm^2
b. Motor Drehz.	5000	U/min
b. Temp. Wasser	85° C	
Öl	100° C	

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

N.B. Die im Laufe der Zeit eintretenden Änderungen sind selbst nachzutragen!

FIAT KUNDENDIENST	Technische Tabellen Januar 1972 Blatt 2	Modell FIAT DINO Spider 2400

Kraftübertragung

Kupplung

Pedalleerweg	ca. 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	Kupplung
entspr. Belast.	
Drahtdurchm.	

Getriebe

Übersetzungen	
1. Gang	2,99
2. Gang	1,76
3. Gang	1,30
4. Gang	1
5. Gang	0,874
R.Gang	3,66

Differential

Untersetzung	9 / 43
Zahnflankenspiel	0,10 – 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,12 – 0,14 mkg
Gehäusevorspannung	0,03 – 0,05 mm
Rollmoment der Achswelle [1])	6 – 9 mkg

Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	18 – 28
Tellerradschr.	10,5
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5,0

Bremsen

4-Rad Scheibenbremsen

Scheibenstärke	
vorn	18,4 – 18,6 mm
hinten	18,4 – 18,6 mm
Mindeststärke n. d. Abschleifen	
vorn	17,4 mm
hinten	17,4 mm
Verschleißgrenze	17,0 mm
Höchstzul. Seitenschlag	0,15 mm
Belagstärke min.	1,5 mm v. Warnlampe
Bremsflüssigkeit	Spezial CG

Fahrgestell

Achsmaße

Vorspur	3 ± 1 mm
Sturz	1°30' ± 20'
Nachlauf	3° ± 20'
Radstand	2280 mm
Vorsp. d. Hinterr.	6 ± 1 mm
Sturz d. Hinterr.	–1° ± 30'
Belastung	2 Pers. + 20 kg
Einschl.	33° ± 1°30'
Einschl.	26°

Reifen

205 / 70 VR – 14

Reifendruck	
vorn	1,9
hinten	1,9
Felgengröße	6,5 x 14"
Wendekreis	10,7 m
Anzugsm. Radbolzen	9,0 mkg

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 40 (SAE 40)
im Winter	VS 30 (SAE 30)
Gesamtinh. bei Neufüllung	7,25 ltr.
Period. Ölw. ohne Filter [2])	6,5 ltr.

Getriebeöl

Olio FIAT ZC90

Füllmenge	1,2 ltr.

Differentialöl

W 90 / DA

Füllmenge	3,0 ltr.

Kühlsystem

12,3 ltr.

Dauerkühlflüssigk.	
Wasser	6,15 ltr.
Paraflu 11 bis –35°	6,15 ltr.

Kraftstoffbehälter

70 ltr.

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o. T.

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.	20° ± 2°
bei Drehzahl	2000 U/min
Vorz. Fliehk.	26° ± 2°
bei Drehzahl	3000 U/min
Vorzünd. Fliehkr.	34° ± 2°
bei Drehzahl	4400 U/min
Vorzünd. Fliehkr.	40° ± 2°
bei Drehzahl	5500 U/min
Anf.-Vorzünd. in mm a.d.Riemensch.	Markierung

Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 125 BX S 125 CX
Unterbrecherabstand	0,32 – 0,38
Schließwinkel in °	50° ± 2°
Zündfolge	1 – 4 – 2 – 5 – 3 – 6

Zündkerzen

Marelli	CW 9 LF
Champion	N 60 Y
Bosch	W 300 T 30

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 – 0,6
Champion	0,5 – 0,6
Bosch	0,5 – 0,6

Anlasser

Typ E 100 – 1,5 / 12 Var. 1

Lichtmaschine

Typ A 12M – 124 / 12 / 47 (Wechselstromlichtmasch.)

Max. Stromabgabe ca. 58 A

Regler

RC 2 / 12B

Regelspannung 14,2 V ± 0,3 V

[1]) Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.

[2]) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.

N.B. Die im Laufe der Zeit eintretenden Änderungen sind selbst nachzutragen!